

Niederschrift

über die 44. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Haupt- und Finanzausschusses
am Mittwoch, **09.10.2019**, 17:37 Uhr - 18:00 Uhr,
Festsaal, Rathaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Frank Baumann, Horst Karl Beitelhoff, Peter Laurenz Börgel, Dr. Dietmar Erber, Jens Christian Heinemann, Stefan Leschniok, Andreas Nicklas, Angela Stähler, Walter von Göwels, Stefan Weber

von der SPD-Fraktion:

Dr. Michael Jung, Mathias Kersting, Michael Kleyboldt, Gabriele Kubig-Steltig, Anne Schulze Wintzler, Ludger Steinmann, Wendela-Beate Vilhjalmsson, Maria Winkel

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Gerhard Joksch, Raimund Köhn, Jutta Möllers (Vertretung für Herrn Christoph Kattentidt), Carsten Peters, Otto Reiners, Prof. Dr. Rita Stein-Redent

von der FDP-Fraktion:

Jörg Berens, Carola Möllemann-Appelhoff

von der Fraktion DIE LINKE.:

Fatma Kirgil, Rüdiger Sagel

auf Vorschlag der Fraktion Piraten/ÖDP (jetzt in der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL):

Pascal Powroznik

auf Vorschlag der Ratsgruppe Alternative für Deutschland:

Richard Mol

Vorsitz:

Oberbürgermeister Markus Lewe

von der Verwaltung:

Dr. Christina Cappenberg, Robin Denstorff, Klaus Frohne, Frank Gäfgen, Matthias Herding, Wolfgang Heuer, Udo Köster, Jörg Krause, Florian Meyer, Thomas Möller, Andreas Nienaber, Thomas Paal, Matthias Peck, Alfons Reinkemeier, Axel Remmeke, Michael Schetter, Rainer Uetz, Cornelia Wilkens

für die Schriftführung:

Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme:

Heike Krüger

Es fehlte/n:

Christoph Kattentidt (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 44. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Haupt- und Finanzausschusses am 09.10.2019

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen

Beschlusspunkte des Haupt- und Finanzausschusses

2. Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge
 - 2.1. Bearbeitungsstand der Ratsanträge - 2. Halbjahr 2019
V/0736/2019
I
 - 2.2. Einführung eines Zustelldienstes für Ausweisdokumente durch einen Fahrradkurierdienst
Hierzu:
 1. Antrag der FDP-Fraktion Nr.: A-R/0023/2019 "Beantragte Ausweisdokumente per Radkurier zustellen lassen"
 2. Antrag der FDP-Fraktion Nr.: A-R/0053/2019 "Prüfung des Ludwigsburger Modells eines Ausweis-Automaten"
 - 2.3. ÖPNV auf der Straße und Schiene im Münsterland attraktiver machen: Busfahren an den Adventssamstagen zum Nulltarif (Antrag an den Rat Nr.: A-R /0062/2019)
V/0944/2019
II

- V/0683/2019
III 2.4. Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0044/2019 vom 25.06.2019 "Münster braucht die Verkehrswende - ÖPNV stärken, Mobilstationen einrichten"
- V/0898/2019
II 3. Zwischenbericht zur Haushaltswirtschaft - Finanzbericht 2. Quartal 2019
- V/0645/2019
VI 4. Kreuz- und Mauritzschule Münster, bauliche Erweiterung zur 3-Zügigkeit
Ergebnis des Wettbewerbs und des Vergabeverfahrens für die Architektenleistungen
- V/0771/2019
VI 5. Mosaik-Schule, bauliche Erweiterung zur 3-Zügigkeit mit der Option zur 4-Zügigkeit
- Ergebnis des Wettbewerbes und des Vergabeverfahrens für die Architektenleistungen
- Vorberatung von Ratsentscheidungen
- V/0922/2019
OB 6. Bestätigung des Gesamtabschlusses der Stadt Münster zum 31.12.2017
- V/0912/2019
II 7. Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Stadt Münster
- V/0464/2019/1
V/0464/2019
OB 8. Musik-Campus - Ouvertüre für ein deutschlandweit einmaliges Projekt - Beschluss
- V/0774/2019
III 9. Zukunft der Wissenschaftsstadt: Perspektiven für den Schlossplatz und das Schlossareal
- V/0781/2019
III 10. Innenstadt weiterdenken: Perspektiven für das Martiniviertel und den Hörster Parkplatz
- V/0868/2019
I 11. Städtepartnerschaft zwischen Enschede (Niederlande) und Münster
- V/0246/2019/1
V/0246/2019
I 12. Münsters Städtepartnerschaften stärken und weiterentwickeln
- V/0391/2019
I 13. Errichtungsbeschluss zum Neubau des Feuerwehrhauses für den Löschzug Sprakel der Freiwilligen Feuerwehr Münster
- V/0709/2019/1
V/0709/2019
I 14. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Münster
- V/0786/2019
II 15. Berichtspflicht über die Maßnahmen zur wirtschaftlichen Stabilisierung des Mühlenhofs

- | | | |
|--|-------|---|
| <u>V/0935/2019</u>
II | 16. | Förderung der Forschungsfertigung für Batteriezellen durch den Konzern Stadt Münster |
| <u>V/0667/2019</u>
II | 17. | Sachstand "Grundsteuerreform"
Anregung nach § 24 GO NRW
Nr. 2019-00093 auf Unterstützung der Initiative "Grundsteuer: Zeitgemäß" |
| <u>V/0696/2019/1</u>
<u>V/0696/2019</u>
IV | 18. | Grundsatzbeschluss und Errichtungsbeschluss für ein Schulgebäude auf der Konversionsfläche Oxford:
Errichtung eines 2-zügigen Grundschulgebäudes durch Umbau des Bestandsgebäudes 31/Uhrenturm und Neubau sowie Ertüchtigung der Einfachsporthalle |
| <u>V/0686/2019</u>
IV | 19. | Änderung des "Allgemeinen Rahmens zur Aufnahme von Schülerinnen / Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Schulgesetz NRW)" |
| <u>V/0707/2019</u>
IV | 20. | Fertigbauklassen für die Talentschule - Waldschule
Kinderhaus - Errichtungsbeschluss |
| <u>V/0780/2019</u>
IV | 21. | Errichtung Bildungsgang: Fachoberschule (Klasse 13),
Fachbereich Gestaltung am Adolph-Kolping-Berufskolleg zum Schuljahr 2020/2021 |
| | 22. | Errichtungsbeschlüsse für Kindertageseinrichtungen |
| <u>V/0809/2019</u>
IV | 22.1. | Errichtung einer Kindertageseinrichtung am Sankt-Josefs-Kirchplatz im Bezirk Mitte |
| <u>V/0740/2019/1</u>
<u>V/0740/2019</u>
IV | 22.2. | Errichtungsbeschluss: Umbau eines Gebäudes zu einer 3-Gruppen-Kindertageseinrichtung auf dem Gelände der ehemaligen Oxford-Kaserne im Stadtteil Gievenbeck [NRW.URBAN] |
| <u>V/0831/2019</u>
IV | 22.3. | Errichtungsbeschluss: Neubau einer 4-Gruppen-Kindertageseinrichtung auf dem Gelände der ehemaligen York-Kaserne im Stadtteil Gremmendorf [Wohn- und Stadtbau] |
| <u>V/0741/2019/1</u>
<u>V/0741/2019</u>
IV | 22.4. | Errichtungsbeschluss: Umbau eines Gebäudes zu einer 3-Gruppen-Kindertageseinrichtung auf dem Gelände der ehemaligen York-Kaserne im Stadtteil Gremmendorf [NRW.URBAN] |
| <u>V/0715/2019</u>
IV | 22.5. | Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Westfalenstraße/ An der Alten Kirche in Hiltrup |
| <u>V/0661/2019</u>
V | 23. | Ausschreibung der Stelle des Generalintendanten/der Generalintendantin der Stadt Münster |

- | | | |
|---|-----|--|
| <u>V/0699/2019</u>
V | 24. | Verbindlicher kommunaler Pflegebedarfsplan für Münster 2019 - 2022 |
| <u>V/0821/2019/1</u>
<u>V/0821/2019</u>
V | 25. | Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr.: A-R/0037/2019 "Die Stadt Münster initiiert die Gründung einer kommunalen Pflegeausbildungskonferenz und richtet diese aus" |
| <u>V/0838/2019</u>
V | 26. | Weiterentwicklung der NRW-Sportschule |
| <u>V/0895/2019</u>
V | 27. | Übergänge sichern - Teilhabemanagement für gelingende Bildungsbiografien junger Geflüchteter |
| <u>V/0872/2019/1</u>
<u>V/0872/2019</u>
VI | 28. | Gemeinschaftsorientierte, genossenschaftliche und inklusive Wohnprojekte fördern |
| <u>V/0467/2019</u>
VI | 29. | Erweiterung des Schulzentrums Kinderhaus / Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Mensa für das Schulzentrum Kinderhaus
- Baubeschluss - |
| <u>V/0656/2019</u>
VI | 30. | Städtische Erbbaurechte - Betriebswirtschaftliche und strategische Betrachtungen zu bestehenden Erbbaurechten / Verstärkte Ausweisung von Erbbaurechten als zentraler Baustein einer gemeinwohlorientierten Grundstücksvergabe |
| <u>V/0669/2019</u>
VI | 31. | "Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" - Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 - Teil 3: "Maßnahmenprogramm 2019 - 2022" |
| <u>V/0770/2019</u>
VI | 32. | Handlungsprogramm Klimaschutz 2030 für Münster |
| <u>V/0799/2019</u>
VI | 33. | Handlungskonzept Klimaanpassung 2030 zur Umsetzung des Klimaanpassungskonzeptes der Stadt Münster |
| <u>V/0499/2019/1</u>
<u>V/0499/2019</u>
VI | 34. | Photovoltaik und Klimaschutz gemeinsam mit der Bürgerschaft voranbringen
Antrag Nr. A-R/0046/2018 der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL |
| <u>V/0611/2019/1</u>
<u>V/0611/2019</u>
III | 35. | Smart City Münster - Klimaschutz aus der Luft: Münster schützt das Klima - mit Hilfe von katasterbezogener Thermografiebefliegung |

- | | | |
|---------------------------|---------|--|
| | 36. | Bauleitplanung |
| | 36.1. | Stadtbezirk Mitte |
| <u>V/0680/2019</u>
III | 36.1.1. | 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 147 „II. Westtangente (Kardinal-von-Galen-Ring / Roxeler Straße)“ im Bereich Rishon-Le-Zion-Ring / Domagkstraße [UKM-Forschungscampus]
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0843/2019</u>
III | 36.1.2. | Veränderungssperre Nr. 112 für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 600:
Stadthafen I / Dortmund-Ems-Kanal / Schillerstraße [ehemaliges OSMO-Gelände] |
| | 36.2. | Stadtbezirk West |
| <u>V/0865/2019</u>
III | 36.2.1. | 1. 95. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-West im Stadtteil Sentrup im Bereich Von-Esmarch-Straße / Fliednerstraße
Beschluss zur Änderung
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 603: Von-Esmarch-Straße / Fliednerstraße
Beschluss zur Aufstellung
[ehemalige Wartburg-Hauptschule in Sentrup / Einzelhandel, Kita, Wohnen] |
| | 36.3. | Stadtbezirk Nord |
| <u>V/0187/2019</u>
III | 36.3.1. | Bebauungsplans Nr. 557: Coerde – Stadtteilzentrum am Hamannplatz –
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| | 37. | Verschiedenes |

Herr **Lewe** eröffnete die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17.37 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Lewe** bat, folgende Vorlagen von der Tagesordnung abzusetzen:

- | | | |
|--------------------------|-----|---|
| <u>V/0669/2019</u>
VI | 31. | "Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" - Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 - Teil 3: "Maßnahmenprogramm 2019 - 2022" |
| <u>V/0770/2019</u>
VI | 32. | Handlungsprogramm Klimaschutz 2030 für Münster |

<u>V/0799/2019</u> VI	33.	Handlungskonzept Klimaanpassung 2030 zur Umsetzung des Klimaanpassungskonzeptes der Stadt Münster
<u>V/0499/2019</u> VI	34.	Photovoltaik und Klimaschutz gemeinsam mit der Bürgerschaft voranbringen Antrag Nr. A-R/0046/2018 der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
<u>V/0187/2019</u> III	36.3.1.	Bebauungsplans Nr. 557: Coerde – Stadtteilzentrum am Hamannplatz – 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss

Es erhob sich kein Widerspruch.
Somit waren die Vorlagen von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 1 der Tagesordnung Eingänge und Mitteilungen

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Beschlusspunkte des Haupt- und Finanzausschusses

Punkt 2 der Tagesordnung Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge

Punkt 2.1 der Tagesordnung Bearbeitungsstand der Ratsanträge - 2. Halbjahr V/0736/2019 2019

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.2 der Tagesordnung Einführung eines Zustelldienstes für V/0788/2019 Ausweisdokumente durch einen Fahrradkurierdienst für einen

Hierzu:

- 1. Antrag der FDP-Fraktion Nr.: A-R/0023/2019
"Beantragte Ausweisdokumente per Radkurier zustellen lassen"**
- 2. Antrag der FDP-Fraktion Nr.: A-R/0053/2019
"Prüfung des Ludwigsburger Modells eines Ausweis-Automaten"**

Herr **Berens** beantragte für die FDP-Fraktion:

„Der Haupt- und Finanzausschuss möge beschließen:

Die Vorlage wird wie folgt geändert:

I. Sachentscheidung:

1. [...]

Neu:

2. Die Verwaltung berichtet den zuständigen Ausschüssen nach einem Jahr über die Entwicklung des Projektes Kurierdienst.
3. Mit der Einführung dieses Angebotes ist der Antrag der FDP-Fraktion Nr. A-R/0023/2019 ‚Beantragte Ausweisdokumente per Radkurier zustellen lassen‘ erledigt. Der Antrag Nr. A-R/0053/2019 ‚Prüfung des Ludwigsburger Modells eines Ausweis-Automaten‘ **ist teilweise** erledigt.“

Herr **Lewe** stellte den Antrag der FDP-Fraktion zur Abstimmung.

Der Antrag der FDP-Fraktion wurde mit Mehrheit (OB, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) bei Fürstimmen (SPD, FDP) und einer Stimmenthaltung (Herr Mol) abgelehnt.

Herr **Lewe** stellte die Vorlage zur Abstimmung.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei Gegenstimmen (DIE LINKE.) und einer Stimmenthaltung (Herr Mol):

„I. Sachentscheidung:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Münster seit dem 01.09.2019 die Möglichkeit haben, sich neu ausgestellte Reisepässe und Bundespersonalausweise durch einen Fahrradkurierdienst zustellen zu lassen.
2. Mit der Einführung dieses Angebotes sind die Anträge der FDP-Fraktion Nr. A-R/0023/2019 ‚Beantragte Ausweisdokumente per Radkurier zustellen lassen‘ und Nr. A-R/0053/2019 ‚Prüfung des Ludwigsburger Modells eines Ausweis-Automaten‘ erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine“

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/0944/2019**
**ÖPNV auf der Straße und Schiene im Münsterland
attraktiver machen: Busfahren an den
Adventssamstagen zum Nulltarif (Antrag an den
Rat Nr.: A-R /0062/2019)**

Herr **Reinkemeier** wies darauf hin, im Beschlussvorschlag der Vorlage „Rat“ durch „Haupt- und Finanzausschuss“ zu ersetzen, da die Vorlage im Haupt- und Finanzausschuss endet.

Herr **von Göwels** brachte für die CDU-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL folgenden gemeinsamen Antrag ein:

„Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt die Ausführungen zum Antrag an den Rat Nr.: A-R/0062/2019 zur Kenntnis.

NEU 2: „Der Rat beauftragt die Verwaltung und die Stadtwerke Münster GmbH mit der Realisierung der kostenfreien Nutzung des ÖPNV im Stadtgebiet Münster an den vier Adventssamstagen 2019. Der Rat beauftragt die Verwaltung, eine Aufwandsermächtigung in Höhe von 450 Tsd. € als Kostenersatz für die Stadtwerke Münster GmbH in den Haushalt 2020 einzustellen.“

Herr **Steinmann** beantragte für die SPD-Fraktion:

„Der Haupt- und Finanzausschuss möge beschließen:

1. Der Rat der Stadt Münster spricht sich für eine grundlegende Reform der Tarifstrukturen des öffentlichen Nahverkehrs im Stadtgebiet Münster aus. Ziel ist eine tatsächliche Vereinfachung und Vergünstigung mit der Einführung eines Ein-Euro-Tickets, um Nahverkehrsnutzerinnen und –nutzer nachhaltig und umfassend zu entlasten.
2. Die Verwaltung erarbeitet hierfür einen Beschlussvorschlag.“

Herr **Berens** beantragte für die FDP-Fraktion:

„Der Haupt- und Finanzausschuss möge beschließen:

Die Sachentscheidung wird wie folgt geändert:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt die Ausführungen zum Antrag an den Rat Nr.: A-R/0062/2019 zur Kenntnis.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung und die Stadtwerke Münster GmbH mit der Realisierung der kostenfreien Nutzung des ÖPNV im Stadtgebiet Münster an den vier Adventssamstagen 2019. Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, eine Aufwandsermächtigung in Höhe von 450 Tsd. € als Kostenersatz für die Stadtwerke Münster GmbH in den Haushalt 2020 einzustellen.
3. **Die Stadt Münster beauftragt die Stadtwerke Münster, am zweiten und dritten Adventssamstag (7./14.12.2019) das Busfahren im Stadtgebiet zum Nulltarif anzubieten.**
4. **Die Verwaltung erstellt im 1. Quartal 2020 einen Bericht über die Nutzung und Auslastung der Busse sowie des kostenlosen P+R Parkplatzes am Coesfelder Kreuz zu diesen Terminen. Dabei werden auch die Zahlen an den beiden anderen Adventssamstagen sowie die Adventssamstage des Vorjahres zum Vergleich herangezogen.“**

Herr **Lewe** stellte den Antrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde mit Mehrheit (OB, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP,

Herr Mol) bei Fürstimmen (SPD) und Stimmenthaltungen (DIE LINKE.) abgelehnt.

Herr **Lewe** stellte den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zur Abstimmung.

Der gemeinsame Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei Gegenstimmen (FDP) und Stimmenthaltungen (DIE LINKE., Herr Mol) angenommen.

Herr **Lewe** stellte den Antrag der FDP-Fraktion zur Abstimmung.

Der Antrag der FDP-Fraktion wurde mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE., Herr Mol) bei Fürstimmen (FDP) abgelehnt.

Herr **Lewe** stellte die Vorlage unter Berücksichtigung der genannten Änderung von Herrn Reinkemeier und des angenommenen gemeinsamen Antrages der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zur Abstimmung.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Berücksichtigung der genannten Änderung von Herrn Reinkemeier und des angenommenen gemeinsamen Antrages der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL einstimmig bei einer Stimmenthaltung (Herr Mol):

„I. Sachentscheidung:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zum Antrag an den Rat Nr.: A-R/0062/2019 zur Kenntnis.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung und die Stadtwerke Münster GmbH mit der Realisierung der kostenfreien Nutzung des ÖPNV im Stadtgebiet Münster an den vier Adventssamstagen 2019. Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, eine Aufwandsermächtigung in Höhe von 450 Tsd. € als Kostenersatz für die Stadtwerke Münster GmbH in den Haushalt 2020 einzustellen.“

**Punkt 2.4 der Tagesordnung
V/0683/2019**

Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0044/2019 vom 25.06.2019 "Münster braucht die Verkehrswende - ÖPNV stärken, Mobilstationen einrichten"

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei Gegenstimmen (SPD) und Stimmenthaltungen (DIE LINKE., Herr Mol):

„I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das in dem Antrag Nr. A-R/0044/2019 der SPD-Fraktion an den Rat der Stadt Münster vom 25.06.2019 ‚Münster braucht die Verkehrswende – ÖPNV stärken, Mobilstationen einrichten‘ (Anlage der Vorlage = Anlage 1 der Originalniederschrift) vorgebrachte Anliegen in dem Prozess der Erstellung des ‚Masterplan Mobilität Münster 2035+‘ integriert zu bearbeiten.
2. Der Antrag A-R/0044/2019 der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Aus der o. g. Sachentscheidung ergeben sich für den Haushalt der Stadt Münster keine über die bisherige Beschlusslage hinausgehenden finanziellen Auswirkungen.“

Punkt 3 der Tagesordnung V/0898/2019	Zwischenbericht zur Haushaltswirtschaft - Finanzbericht 2. Quartal 2019
---	--

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0645/2019	Kreuz- und Mauritzschule Münster, bauliche Erweiterung zur 3-Zügigkeit Ergebnis des Wettbewerbs und des Vergabeverfahrens für die Architektenleistungen
---	--

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Ergebnis des nichtoffenen Architektenwettbewerbes und des im Anschluss erfolgten Vergabeverfahrens für die Standorte ‚Kreuzschule‘ und ‚Mauritzschule‘, bauliche Erweiterung der Grundschulen zur 3-Zügigkeit wird Kenntnis genommen. (s. Anlage 1 - Wettbewerbsprotokolle/Dokumentation; Anlage 1 der Vorlage = Anlage 2 der Originalniederschrift).
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass aus den Verfahren zur ‚Kreuzschule‘ das Büro AKT aus Münster als Sieger hervorgegangen ist.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass aus den Verfahren zur ‚Mauritzschule‘ das Büro abdelkader architekten bda aus Münster als Sieger hervorgegangen ist.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, für die ‚Kreuzschule‘ die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung auf der Grundlage der Angebotsplanung des Architekturbüros AKT aus Münster zu erstellen und den Baubeschluss herbeizuführen. Der Beschluss zur Beauftragung der Architektenleistungen wird auf der Grundlage der nichtöffentlichen Vorlage V0648/2019 herbeigeführt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, für die ‚Mauritzschule‘ die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung auf der Grundlage der Angebotsplanung des Architekturbüros abdelkader architekten bda aus Münster zu erstellen und den Baubeschluss herbeizuführen. Der Beschluss zur Beauftragung der Architektenleistungen wird auf der Grundlage der nichtöffentlichen Vorlage V/0646/2019 herbeigeführt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die o.g. Sachentscheidungen sind wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4840	Erweiterung Kreuzschule			
Auszahlungen		- für Baumaßnahmen	2018	480.000	
			2019	600.000	

			2019 VE	400.000	
			2020	2.600.000	
			2021	2.407.000	
Summe aller Auszahlungen				6.087.000	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4850	Erweiterung Mauritzschule			
Auszahlungen		- für Baumaßnahmen	2018	480.000	
			2019	500.000	
			2019 VE	400.000	
			2020	2.300.000	
			2021	2.225.000	
Summe aller Auszahlungen				5.505.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei den o. g. Maßnahmen in der Produktgruppe 0301 veranschlagt. Die Finanzierung der o. g. Sachentscheidung ist in den nichtöffentlichen Beschlussvorlagen V/0648/2019 und V/0646/2019 dargelegt.“

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0771/2019**

**Mosaik-Schule, bauliche Erweiterung zur 3-Zügigkeit mit der Option zur 4-Zügigkeit
- Ergebnis des Wettbewerbes und des
Vergabeverfahrens für die Architekten-
leistungen**

Folgende abweichende Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Münster-West lag vor:

„Bezirksvertretung Münster West

26.09.2019

Beschlusstext:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Ergebnis des nichtoffenen Architektenwettbewerbes und des im Anschluss erfolgten Vergabeverfahrens der Architektenleistungen für die bauliche Erweiterung der Mosaik-Schule zur 3-Zügigkeit mit der Option zur 4-Zügigkeit wird zur Kenntnis genommen. (s. Anlage 1 der Vorlage - Wettbewerbsdokumentation). **Der Erweiterungsbau für die Mosaikschule wird barrierefrei errichtet sowohl im ersten als auch im zweiten Bauabschnitt. Die Planung wird dahingehend geändert.**
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass aus dem Verfahren das Architekturbüro Gruppe MDK Architekten Ingenieure aus Münster als Sieger hervorgegangen ist.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung auf der Grundlage der Angebotsplanung des Architekturbüros Gruppe MDK Architekten Ingenieure aus Münster zu erstellen und den Baubeschluss herbeizuführen. Der Beschluss zur Beauftragung der Architektenleistungen wird durch Beschluss des Ausschusses für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen zu der nichtöffentlichen Vorlage V/0772/2019 gefasst.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die o.g. Maßnahme folgende Finanzmittel zur Verfügung stehen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4880	Erweiterung Mosaikschule			
Auszahlungen		für Baumaßnahmen	2019	970.000	bereitgestellt bis inkl. 2019
			VE 2019	400.000	
			2020	2.500.000	
			2021	1.580.000	
			2022	600.000	
Summe der Auszahlungen				5.650.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Die Finanzierung der o. g. Sachentscheidung ist in der nichtöffentlichen Beschlussvorlage V/0772/2019 dargelegt.'

Stellungnahme zum abweichenden Beschluss

Die Bezirksvertretung Münster-West hat in ihrer Sitzung am 26.09.2019 bezüglich der Vorlage V/0771/2019 – ‚Mosaik-Schule, bauliche Erweiterung zur 3-Zügigkeit mit der Option zur 4-Zügigkeit – Ergebnis des Wettbewerbes und des Vergabeverfahrens für die Architektenleistungen‘ in der öffentlichen Vorberatung den Antrag der SPD-Fraktion einstimmig beschlossen, die Beschlussfassung wie folgt zu ergänzen:

‚Der Erweiterungsbau für die Mosaikschule wird barrierefrei errichtet sowohl im ersten als auch im zweiten Bauabschnitt. Die Planung wird dahingehend geändert.‘

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung und der Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen haben in ihren Sitzungen am 01.10.2019 die Vorlage einstimmig beschlossen.

Der Siegerentwurf des Büros Gruppe MDK Architekten aus Münster sieht in seinem Entwurf des Erweiterungsgebäudes einen Aufzug vor, der eine barrierefreie Erschließung des Gebäudes sowohl vom Schulhof, als auch vom Gartengeschoss aus gewährleistet (Erweiterung zur Dreizügigkeit). Planungsaufgabe des Wettbewerbes war ebenso die optionale Erweiterung zur

Vierzügigkeit. In diesem Zuge schlägt das Büro vor, den Erweiterungsbau um ein weiteres Geschoss aufzustocken, so dass auch im Zuge dieser Erweiterung eine barrierefreie Erschließung aller Geschosse gewährleistet wird.

Anstoß des Antrages der SPD-Fraktion ist folgender Inhalt aus dem Beurteilungstext des Preisgerichtes: ‚Kritisch wird die vorgeschlagene Lage von Schulleitung und Sekretariat im 1. OG gesehen. Eine barrierefreie Zugänglichkeit ist hierdurch nicht gegeben, obwohl sie für die Räume dringend notwendig erscheint.‘

Dieser Passus bezieht sich auf die optionale Erweiterung zur Vierzügigkeit und die Umbaumaßnahmen, die im Bestandsgebäude dann notwendig werden. Derzeit sind das Sekretariat, das Büro des Schulleiters und das Lehrerzimmer im Erdgeschoss verortet. Da das Lehrerzimmer bei einer Erweiterung zur Vierzügigkeit vergrößert werden muss, hat das Architekturbüro Gruppe MDK aus Münster vorgeschlagen, das Schulleiterbüro und das Sekretariat in das Obergeschoss zu verlegen. Dieser Vorschlag wurde vom Preisgericht wie oben zitiert kritisiert. Im Zuge des anschließend durchgeführten VgV-Verfahrens ist vom Architekturbüro Gruppe MDK aus Münster zu dieser Problematik ein Lösungsvorschlag eingereicht worden, das bestehende Gebäude durch einen Aufzug zu ergänzen, um die barrierefreie Erschließung des Sekretariats und des Schulleiterbüros zu erzielen. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie, die das Amt für Immobilienmanagement in Zusammenarbeit mit Amt 40 und der Schulleitung erarbeitet hat, ist seinerzeit der Vorschlag erarbeitet worden, Schulleiterbüro und Sekretariat im Erdgeschoss zu belassen und einen nahegelegenen Mehrzweckraum zu einem größeren Lehrerzimmer umzufunktionieren. Dadurch wäre die Problematik der barrierefreien Erschließung von Schulleiterbüro, Sekretariat und Lehrerzimmer ebenso behoben.

Fazit:

Eine barrierefreie Erschließung des Erweiterungsgebäudes ist sowohl in der Erweiterung zur Dreizügigkeit, als auch bei einer ggf. späteren Aufstockung des Gebäudes gegeben. Die Kritik aus dem Preisgerichtsprotokoll zur barrierefreien Erschließung der Schulleitung und des Sekretariats wird im Zuge der weiteren Planung aufgenommen, da dies Standard bei der Planung von städtischen Gebäuden ist.“

Herr **Peck** wies darauf hin, dass es einen Grundsatzbeschluss gibt, alle Gebäude barrierefrei zu bauen.

Herr **Paal** führte aus, dass das Problem des Beschlusses der Bezirksvertretung Münster-West der zweite Satz ist. Dieser zweite Satz wird nicht geändert und daher kann die Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Münster-West so nicht übernommen werden.

Herr **Lewe** stellte die Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Münster-West zur Abstimmung.

Die Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Münster-West wurde mit Mehrheit (OB, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei Fürstimmen (SPD) und Stimmenthaltungen (DIE LINKE., Herr Mol) abgelehnt.

Herr **Lewe** stellte die Vorlage zur Abstimmung.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Ergebnis des nichtoffenen Architektenwettbewerbes und des im Anschluss erfolgten Vergabeverfahrens der Architektenleistungen für die bauliche Erweiterung der Mosaik-

Schule zur 3-Zügigkeit mit der Option zur 4-Zügigkeit wird zur Kenntnis genommen. (s. Anlage 1 – Wettbewerbsdokumentation; Anlage 1 der Vorlage = Anlage 3 der Originalniederschrift).

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass aus dem Verfahren das Architekturbüro Gruppe MDK Architekten Ingenieure aus Münster als Sieger hervorgegangen ist.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung auf der Grundlage der Angebotsplanung des Architekturbüros Gruppe MDK Architekten Ingenieure aus Münster zu erstellen und den Baubeschluss herbeizuführen. Der Beschluss zur Beauftragung der Architektenleistungen wird durch Beschluss des Ausschusses für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen zu der nichtöffentlichen Vorlage V/0772/2019 gefasst.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die o. g. Maßnahme folgende Finanzmittel zur Verfügung stehen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4880	Erweiterung Mosaikschule			
Auszahlungen		für Baumaßnahmen	2019	970.000	bereitgestellt bis inkl. 2019
			VE 2019	400.000	
			2020	2.500.000	
			2021	1.580.000	
			2022	600.000	
Summe der Auszahlungen				5.650.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Die Finanzierung der o. g. Sachentscheidung ist in der nichtöffentlichen Beschlussvorlage V/0772/2019 dargelegt.“

Vorberatung von Ratsentscheidungen

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0922/2019**

**Bestätigung des Gesamtabschlusses der Stadt
Münster zum 31.12.2017**

Herr Lewe nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Der Rat beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Auf der Grundlage des als Anlage 1 beigefügten Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses (Anlage der Vorlage = Anlage 4 der Originalniederschrift) wird der Gesamtabchluss der Stadt Münster zum 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme von 4.213.293.028,86 € und einem Gesamtjahresüberschuss von 26.910.195,93 € bestätigt (§ 116 Abs. 9 i. V. m. § 96 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW – GO NRW).
2. Dem Oberbürgermeister wird für den Gesamtabchluss 2017 durch die Ratsmitglieder Entlastung erteilt.“

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0912/2019**

**Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2018
der Stadt Münster**

Der Rat beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Stadt Münster (Anlage der Vorlage = Anlage 5 - Band 1 und Band 2 - der Originalniederschrift) wird zur Kenntnis genommen und an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung überwiesen.“

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0464/2019/1
V/0464/2019**

**Musik-Campus - Ouvertüre für ein deutschlandweit
einmaliges Projekt - Beschluss**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0774/2019**

**Zukunft der Wissenschaftsstadt: Perspektiven für
den Schlossplatz und das Schlossareal**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0781/2019**

**Innenstadt weiterdenken: Perspektiven für das
Martiniviertel und den Hörster Parkplatz**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 11 der Tagesordnung
V/0868/2019**

**Städtepartnerschaft zwischen
(Niederlande) und Münster** **Enschede**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die anliegende Übersicht der Kontakte zwischen Münster und Enschede (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Rat stimmt zu, dass für eine Städtepartnerschaft Münster – Enschede, das bestehende Moratorium, keine weiteren Städtepartnerschaften einzugehen, im Einzelfall ausgesetzt wird.
3. Die Stadt Münster geht eine unbefristete Städtepartnerschaft mit der Gemeinde Enschede ein.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kontakte mit Enschede zu strukturieren und eine zentrale Kontaktstelle einzurichten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine“

Punkt 12 der Tagesordnung V/0246/2019/1 V/0246/2019	Münsters Städtepartnerschaften stärken und weiterentwickeln
--	--

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der anliegende Bericht zu Städtepartnerschaftsaktivitäten, zur Öffentlichkeitsarbeit und zur ehrenamtlichen Begleitung der Städtepartnerschaftsarbeit (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Rat erklärt seine grundsätzliche Bereitschaft, das zurzeit bestehende Moratorium, keine weiteren Städtepartnerschaften einzugehen, im Einzelfall auszusetzen, wenn folgende konkrete Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine weitere Städtepartnerschaft vorliegen:
 - 2.1 gemeinsam gesammelte Projekterfahrungen bzw. vorangegangene langjährige Kontakte
 - 2.2 fachliches Interesse für eine konkrete Zusammenarbeit (z. B. vorangegangene Projekte zu Themenfeldern wie Klima, Abfall, Mobilität)
 - 2.3 bürgerschaftliches Engagement
 - 2.4 ähnliche bzw. vergleichbare Strukturen
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf der Basis der unter Beschlusspunkt 2 dargestellten Kriterien eine Kontaktabstimmung zu einer griechischen Stadt angezeigt ist.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, wie die bestehenden Städtepartnerschaften in der Öffentlichkeit bekannter gemacht werden können. Hierbei sind in die Überlegungen auch die Teilnahme an besonderen städtischen Events, die Durchführungen einer besonderen städtepartnerschaftlichen Veranstaltung oder auch die weitere Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit einzubeziehen. In das zu erarbeitende Konzept sind insbesondere auch Münster Marketing, die kommunale Wirtschaft, die Hochschulen, die Schulen und die Partnerschafts- und Fördervereine einzubeziehen.
5. Mit der Beschlussfassung zu dieser Vorlage sind der Haushaltsbegleit Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 05.12.2018 (Anlage 6) und der Antrag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP an den Rat Nr. A-R/0073/2018 vom 27.11.2018, ‚Öffentliche Wahrnehmung der Münsteraner Städtepartnerschaften verbessern‘ (Anlage 7) erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0102	Geschäftsführung politische Gremien, Städtepartnerschaften	2019	60.000,00	
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2019	60.000,00“	

Punkt 13 der Tagesordnung V/0391/2019	Errichtungsbeschluss zum Neubau des Feuerwehrhauses für den Löschzug Sprakel der Freiwilligen Feuerwehr Münster
--	--

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

- I.1 Die Stadt Münster errichtet auf dem Flurstück 203, gelegen im südwestlichen Bereich der Straße Schlusenweg, den Neubau eines Feuerwehrhauses (Gemarkung Sankt Mauritz, Flur 46, Flurstück 203, Fläche: 2496 m², s. Anlage 2; Anlage 2 der Vorlage = Anlage 6b der Originalniederschrift). Die strategischen Vorgaben des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Münster werden damit umgesetzt.
- I.2 Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage dieses Errichtungsbeschlusses eine detaillierte Bauplanung (unter Berücksichtigung der DIN 14092 und DGUV-I 205-008), eine Kostenermittlung (nach DIN 276) sowie einen Bauzeitenplan zu entwickeln und im Rahmen des Baubeschlusses vorzulegen. Dem anliegenden Raumprogramm für Feuerwehrhäuser wird zugestimmt (s. Anlage 1; Anlage 1 der Vorlage = Anlage 6a der Originalniederschrift).
- I.3 Nach der Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrhauses wird das Grundstück des alten Feuerwehrhauses in das Vermögen des Amtes für Immobilienmanagement zur Verwertung überführt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Neubau des Feuerwehrhauses für den Löschzug Sprakel ist im Haushaltsplan 2019 wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0209	Brandschutz und feuerwehrtechnische Hilfeleistungen			
Investitionsmaß- nahme	4540	Neubau Feuerwehrhaus Sprakel	2019	1.856.000	

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich aktuell auf 2.160.000 €. Die erforderlichen Ermächtigungen zur Deckung der Mehrkosten in Höhe von 304.000 € infolge der Steigerungen des Baupreisindex werden bei der o. g. Maßnahme in der Produktgruppe 0209 zum Haushaltsplan-Entwurf 2020 aufgenommen.“

Punkt 14 der Tagesordnung V/0709/2019/1 V/0709/2019	Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Münster
--	--

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig bei Stimmenthaltungen (DIE LINKE.), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

- Die als Anlage dieser Ergänzungsvorlage beigefügte

Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt
Münster

(Anlage der Vorlage V/0709/2019/1 = Anlage 7 der Originalniederschrift) wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Gebührenanpassung ergeben sich folgende Mehrerträge im Teilergebnisplan:

	Nr.	Bezeichnung	Haushalts- jahr	Betrag	Bemerkungen
Produkt- gruppe	0210	Rettungsdienst			
Zeile	04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2019	481.236 €	Reduzierung der Mehrerträge um 240.620 €*

	04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2020	2.887.424 €	Keine Veränderung zu den im Haushaltsansatz berücksichtigten Mehrerträgen
--	----	---	------	-------------	---

* Die ursprünglich kalkulierten Mehrerträge in 2019 in Höhe von 721.856 € verringern sich auf Grund des späteren Inkrafttretens (01. November statt 01. Oktober 2019) um 240.620 €. Diese Reduzierung kann durch Gebührenanpassungen, analog dem jetzigen Verfahren, in späteren Jahren ausgeglichen werden.“

Punkt 15 der Tagesordnung V/0786/2019 Berichtspflicht über die Maßnahmen zur wirtschaftlichen Stabilisierung des Mühlenhofs

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den aktuellen Bericht über die Maßnahmen zur wirtschaftlichen Stabilisierung des Mühlenhofs zur Kenntnis.
2. Angesichts des positiven Entwicklungsverlaufs wird das Berichtsintervall von halbjährlichen auf jährliche Berichte umgestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine“

Punkt 16 der Tagesordnung V/0935/2019 Förderung der Forschungsfertigung für Batteriezellen durch den Konzern Stadt Münster

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 17 der Tagesordnung V/0667/2019 Sachstand "Grundsteuerreform" Anregung nach § 24 GO NRW Nr. 2019-00093 auf Unterstützung der Initiative "Grundsteuer: Zeitgemäß"

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 18 der Tagesordnung V/0696/2019/1 V/0696/2019 Grundsatzbeschluss und Errichtungsbeschluss für ein Schulgebäude auf der Konversionsfläche Oxford: Errichtung eines 2-zügigen Grundschulgebäudes durch Umbau des Bestandsgebäudes 31/Uhrenturm und Neubau sowie Ertüchtigung der Einfachsporthalle

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 19 der Tagesordnung V/0686/2019	Änderung des "Allgemeinen Rahmens zur Aufnahme von Schülerinnen / Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Schulgesetz NRW)"
--	---

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der ‚Allgemeine Rahmen zur Aufnahme von Schülerinnen / Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 1 und 3 Schulgesetz)‘ (Anlage der Vorlage = Anlage 8 der Originalniederschrift) - im Folgenden Allgemeiner Rahmen genannt - wird für die genannten Schulen wie folgt geändert:
 - 1.1 Ziffer 1.1 ‚Grundschulen‘

‚Stadtbezirk Südost Nikolaischule Wolbeck	Zahl der Eingangsklassen: 3‘
--	------------------------------
 - 1.2 Ziffer 2.4 ‚Gesamtschulen‘

‚Mathilde-Anneke-Gesamtschule	Zahl der Eingangsklassen: 6‘
-------------------------------	------------------------------
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Aufnahmekapazitäten folgender Schulen auf der Grundlage einer weiteren Beschlussvorlage noch vor dem Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2020/2021 geändert werden:
 - 2.1 Erna-de-Vries-Realschule
 - 2.2 Johannes-Gutenberg-Realschule Hiltrup
 - 2.3 Gymnasium Wolbeck“

Punkt 20 der Tagesordnung V/0707/2019	Fertigbauklassen für die Talentschule - Waldschule Kinderhaus - Errichtungsbeschluss
--	---

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die zwei Fertigbauklassen von der Dietrich-Bonhoeffer-Schule zur Waldschule Kinderhaus zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu versetzen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Bereitstellung der 2 Fertigbauklassen wird wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4730	Fertigbauklassen			
Auszahlungen	08	Baumaßnahmen	2019	275.000 €	Waldschule Kinderhaus
Summe aller Auszahlungen/Saldo				275.000 €	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

Punkt 21 der Tagesordnung V/0780/2019 **Errichtung Bildungsgang: Fachoberschule (Klasse 13), Fachbereich Gestaltung am Adolph-Kolping-Berufskolleg zum Schuljahr 2020/2021**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 22 der Tagesordnung **Errichtungsbeschlüsse für Kindertageseinrichtungen**

Punkt 22.1 der Tagesordnung V/0809/2019 **Errichtung einer Kindertageseinrichtung am Sankt-Josefs-Kirchplatz im Bezirk Mitte**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 22.2 der Tagesordnung V/0740/2019/1 V/0740/2019 **Errichtungsbeschluss: Umbau eines Gebäudes zu einer 3-Gruppen-Kindertageseinrichtung auf dem Gelände der ehemaligen Oxford-Kaserne im Stadtteil Gievenbeck [NRW.URBAN]**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 22.3 der Tagesordnung V/0831/2019	Errichtungsbeschluss: Neubau einer 4-Gruppen-Kindertageseinrichtung auf dem Gelände der ehemaligen York-Kaserne im Stadtteil Gremmendorf [Wohn- und Stadtbau]
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 22.4 der Tagesordnung V/0741/2019/1 V/0741/2019	Errichtungsbeschluss: Umbau eines Gebäudes zu einer 3-Gruppen-Kindertageseinrichtung auf dem Gelände der ehemaligen York-Kaserne im Stadtteil Gremmendorf [NRW.UBRAN]
--	--

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 22.5 der Tagesordnung V/0715/2019	Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Westfalenstraße/ An der Alten Kirche in Hilstrup
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 23 der Tagesordnung V/0661/2019	Ausschreibung der Stelle des Generalintendanten/der Generalintendantin der Stadt Münster
--	---

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Stelle des Generalintendanten/der Generalintendantin der Stadt Münster wird für die Zeit ab der Spielzeit 2022/2023 öffentlich ausgeschrieben.
2. Unter Federführung der Beigeordneten für Kultur wird zur fachlichen Begleitung der Auswahlentscheidung eine Findungskommission hinzugezogen.
3. Der Oberbürgermeister wird nach dem Ergebnis der Ausschreibung dem Rat einen Entscheidungsvorschlag vorlegen.“

Punkt 24 der Tagesordnung V/0699/2019	Verbindlicher kommunaler Pflegebedarfsplan für Münster 2019 - 2022
--	---

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig bei Stimmenthaltungen (DIE LINKE.), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den verbindlichen kommunalen Pflegebedarfsplan 2019 – 2022 für Münster (Anlage) zur Kenntnis.
2. Der Rat stimmt zu, dass wie im Pflegebedarfsplan festgestellt kein Bedarf an neuen vollstationären Plätzen der Dauerpflege für die Jahre 2019 – 2022 in Münster (gesamt) besteht. Es werden keine Bedarfsbestätigungen für zusätzliche vollstationäre Dauerpflegeplätze in Einrichtungen in Münster erteilt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, alternative Angebotsformen wie Wohn- und Hausgemeinschaften und Quartiersangebote zur Sicherung einer umfassenden Pflege zu unterstützen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine“

**Punkt 25 der Tagesordnung
V/0821/2019/1
V/0821/2019**

Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr.: A-R/0037/2019 "Die Stadt Münster initiiert die Gründung einer kommunalen Pflegeausbildungskonferenz und richtet diese aus"

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Beteiligung der Bezirksregierung Münster eine Anhörung der in Münster tätigen Pflegeschulen und der Träger der praktischen Ausbildungsstätten unter Beteiligung der Ratsfraktionen durchzuführen. Ziel ist, die Rahmenbedingungen, Bedarfe und Herausforderungen für eine Verstärkung der Pflegeausbildung im Kontext der anstehenden gesetzlichen Veränderungen konkreter zu erfassen.
2. Die Verwaltung erarbeitet auf dieser Grundlage bis spätestens zum 01.08.2020 - in Abstimmung mit der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege sowie der Kommunalen Gesundheitskonferenz - einen Vorschlag an den Rat zur weiteren Bearbeitung des Themenfeldes.
3. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, einen aktuellen Sachstand zur Pflegeausbildung in Münster sowie einen Bericht zur Umsetzung des neuen Pflegeberufegesetzes, den damit verbundenen Umstellungen auf eine generalisierte Pflegeausbildung und den hieraus zu erwartenden Anforderungen und Herausforderungen zu erstellen.
4. Der Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr.: A-R/0037/2019 ‚Die Stadt Münster initiiert die Gründung einer kommunalen Pflegeausbildungskonferenz und richtet diese aus‘ ist damit aufgegriffen.“

**Punkt 26 der Tagesordnung
V/0838/2019**

Weiterentwicklung der NRW-Sportschule

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt das Konzept des Landes NRW zu den NRW-Sportschulen mit seiner überregionalen Tragweite zur Kenntnis (Anlage 1).
2. Der Rat stimmt einer Weiterentwicklung des Konzeptes ‚NRW-Sportschule‘ am Pascal-Gymnasium und einer Ergänzung der bisherigen Schwerpunktsportarten (Volleyball, Basketball, Leichtathletik) um die Sportart ‚Rudern‘ zu.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass durch die Aufnahme der Schwerpunktsportart ‚Rudern‘ für die Sportart aktuell und künftig ein Zugang zu Fördermitteln des Landes NRW besteht.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit der Entscheidung werden zum jetzigen Zeitpunkt keine finanziellen Verpflichtungen beschlossen.“

**Punkt 27 der Tagesordnung
V/0895/2019**

**Übergänge sichern - Teilhabemanagement für
gelingende Bildungsbiografien junger Geflüchteter**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 28 der Tagesordnung
V/0872/2019/1
V/0872/2019**

**Gemeinschaftsorientierte, genossenschaftliche
und inklusive Wohnprojekte fördern**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 29 der Tagesordnung
V/0467/2019**

**Erweiterung des Schulzentrums Kinderhaus /
Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Mensa
für das Schulzentrum Kinderhaus
- Baubeschluss -**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Neubau für die zweizügige Grundschule am Kinderbach mit Mensa für das gesamte Schulzentrum Kinderhaus wird nach den Plänen des Architekturbüros Kuckert Architekten aus Münster und des Landschaftsarchitekturbüros Junker und Kollegen Landschaftsarchitektur aus Osnabrück ausgeführt (Anlage 1a-j der Vorlage = Anlage 9a bis Anlage 9j der Vorlage).

2. Die Checkliste nachhaltiges Bauen wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2). Die Gebäudeleitlinien der Stadt Münster sind berücksichtigt.
3. Es wird eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Grundschule installiert.
4. Die Checklisten ‚Barrierefreiheit / Design für alle‘ zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3).
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Januar 2020 begonnen wird und die Inbetriebnahme des Neubaus voraussichtlich im August 2021 erfolgt. Im Anschluss folgen als 2. Bauabschnitt Umbaumaßnahmen im Bestand, ggf. in Zusammenhang mit Sanierungsmaßnahmen. Für diesen 2. Bauabschnitt wird zu einem späteren Zeitpunkt ein separater Baubeschluss herbeigeführt.
6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich die auf der Grundlage der Entwurfsplanung des 1. Bauabschnitts (Neubau, einschl. erforderlicher Außenanlagen) ermittelten Kosten von ursprünglich 11.305.000,- € um 1.130.000,- € auf insgesamt 12.435.000,- € erhöhen.
7. Es wird zur Kenntnis genommen, dass z.Zt. für die Gesamtmaßnahme: 1. Bauabschnitt (Neubau, einschl. erforderlicher Außenanlagen, 11.305.000,00 €), 2. Bauabschnitt (Umbau im Bestand, 2.086.000,00 €) und für die Sanierung des Kunstwerkes (Pädagogischen Zentrum, 155.000,00 €), 13.546.000,00 € im Haushalt zur Verfügung stehen.
Mit den zusätzlich für die Errichtung des 1. Bauabschnittes erforderlichen Kosten erhöhen sich die Gesamtbaukosten um 1.130.000,00 € auf insgesamt 14.676.000,00 €.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

	Teilfinanzplan					Bemerkungen
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag Alt €	Betrag Neu €	
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen				
Investitions- maßnahmen	4680	Erweiterung Schulzenrum Kinderhaus				
		Auszahlung f. Baumaßnahme	bereit- gestellt inkl. 2018	2.100.000	2.100.000	
			2019	1.000.000	1.000.000	
			2020	4.974.800	5.604.800	Ansatzserhöhung um 630.000 €
			2021	4.209.800	4.709.800	Ansatzserhöhung um 500.000 €
			2022	228.000	228.000	
Summe				12.512.600	13.642.600	

	Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	2019	0		
		2020	413.200	413.200	
		2021	516.700	516.700	
		2022	103.500	103.500	
		Gesamt	1.033.400	1.033.400	
			13.546.000	14.676.000	

Die notwendigen zusätzlichen Finanzbedarfe werden durch ein Veränderungsblatt in die Beratung des Haushalts 2020 eingebracht. Die Deckung des Mehrbedarfs in Höhe von 1.130.000 € in der Produktgruppe 0301 ‚Leistungen für Schulen‘ erfolgt produktgruppenintern aus Minderauszahlungen bei der Investitionsmaßnahme 4720 ‚Planungskosten Erw. Schulgebäude‘ im Haushaltsjahr 2020. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2020 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

**Punkt 30 der Tagesordnung
V/0656/2019**

Städtische Erbbaurechte - Betriebswirtschaftliche und strategische Betrachtungen zu bestehenden Erbbaurechten / Verstärkte Ausweisung von Erbbaurechten als zentraler Baustein einer gemeinwohlorientierten Grundstücksvergabe

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 31 der Tagesordnung
V/0669/2019**

"Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" - Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 - Teil 3: "Maßnahmenprogramm 2019 - 2022"

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 32 der Tagesordnung
V/0770/2019**

Handlungsprogramm Klimaschutz 2030 für Münster

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 33 der Tagesordnung
V/0799/2019**

Handlungskonzept Klimaanpassung 2030 zur Umsetzung des Klimaanpassungskonzeptes der Stadt Münster

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 34 der Tagesordnung V/0499/2019/1 V/0499/2019	Photovoltaik und Klimaschutz gemeinsam mit der Bürgerschaft voranbringen Antrag Nr. A-R/0046/2018 der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
--	---

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 35 der Tagesordnung V/0611/2019/1 V/0611/2019	Smart City Münster - Klimaschutz aus der Luft: Münster schützt das Klima - mit Hilfe von katasterbezogener Thermografiebefliegung
--	--

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 36 der Tagesordnung	Bauleitplanung
----------------------------------	-----------------------

Punkt 36.1 der Tagesordnung	Stadtbezirk Mitte
------------------------------------	--------------------------

Punkt 36.1.1 der Tagesordnung V/0680/2019	2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 147 „II. Westtangente (Kardinal-von-Galen-Ring / Roxeler Straße)“ im Bereich Rishon-Le-Zion-Ring / Domagkstraße [UKM-Forschungscampus] 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
---	--

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 147: II. Westtangente (Kardinal-von-Galen-Ring / Roxeler Straße) im Bereich Rishon-Le-Zion-Ring / Domagkstraße wird wie folgt Beschluss gefasst:
 - 1.1 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 147 nicht gefolgt:
 - 1.1.1 Der Anregung, im Bebauungsplan den Bau einer Tiefgarage verpflichtend festzusetzen (Anlage 1 der Vorlage Nr. 1.1.1 = Anlage 10 der Originalniederschrift).
 - 1.1.2 Der Anregung, auf die Wegbeziehung zwischen Domagkstraße und Unterführung zu verzichten (Anlage 1 der Vorlage Nr. 2.6.6 = Anlage 10 der Originalniederschrift).

- 1.1.3 Der Anregung, die Domagkstraße von der Verkehrsführung abzubinden (Anlage 1 der Vorlage Nr. 2.6.11 = Anlage 10 der Originalniederschrift)
- 1.1.4 Der Anregung, im Plangebiet Flächen für Versorgungsanlagen festzusetzen (Anlage 1 der Vorlage Nr. 2.9.9 = Anlage 10 der Originalniederschrift)
- 1.1.5 Der Anregung, das nord-östlich angrenzende Wohngebiet am Rottendorffweg durch eine Lärmschutzwand zu schützen (Anlage 1 der Vorlage Nr. 3.1.1 = Anlage 10 der Originalniederschrift).

2. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 147 ‚II. Westtangente (Kardinal-von-Galen-Ring / Roxeler Straße)‘ im Bereich Rishon-Le-Zion-Ring / Domagkstraße wird gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 147 wird ebenfalls beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten des Bauleitplanverfahrens, ebenso wie die Kosten für die notwendigen Anpassungen in der Verkehrsführung und für den Lärmschutz trägt das Universitätsklinikum Münster (UKM).“

Punkt 36.1.2 der Tagesordnung V/0843/2019	Veränderungssperre Nr. 112 für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 600: Stadthafen I / Dortmund-Ems-Kanal / Schillerstraße [ehemaliges OSMO-Gelände]
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 36.2 der Tagesordnung	Stadtbezirk West
Punkt 36.2.1 der Tagesordnung V/0865/2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. 95. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-West im Stadtteil Sentrup im Bereich Von-Esmarch-Straße / Fliednerstraße Beschluss zur Änderung 2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 603: Von-Esmarch-Straße / Fliednerstraße Beschluss zur Aufstellung [ehemalige Wartburg-Hauptschule in Sentrup / Einzelhandel, Kita, Wohnen]

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 36.3 der Tagesordnung Stadtbezirk Nord

Punkt 36.3.1 der Tagesordnung V/0187/2019	Bebauungsplans Nr. 557: Coerde – Stadtteilzentrum am Hamannplatz – 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
--	---

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 37 der Tagesordnung Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez.
Markus Lewe
Vorsitz

gez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung